

## **A n t r a g**

**der Fraktion FREIE WÄHLER**

### **EntschlieÙung**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung  
– Drucksache 18/1800 –

Landeshaushaltsgesetz 2022

### **Arbeitsschutz stärken. Arbeit darf nicht krankmachen. Gesundheits- schutz und Arbeitssicherheit „Ärztliche Untersuchungen sowie arbeits- sicherheitsrechtliche Maßnahmen im öffentlichen Dienst“**

Der Landtag stellt fest:

Die öffentlichen Verwaltungen und Behörden stehen in Konkurrenz zu anderen Arbeitgebern, der Wettbewerbsdruck nimmt zu. Aufgrund der Veränderungen in der heutigen Arbeitswelt steigen die Anforderungen der Beschäftigten und Fachkräfte.

Ein wichtiger Baustein der Personalgewinnung und Personalbindung ist ein guter Arbeits- und Gesundheitsschutz, die Arbeitssicherheit sowie die betriebliche Gesundheitsförderung mit dem verpflichtenden betrieblichen Eingliederungsmanagement. Unser Land Rheinland-Pfalz hat als Arbeitgeber eine öffentliche Vorbildfunktion. Die Arbeitssicherheit und Arbeitsgesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter muss geschützt werden.

Rheinland-Pfalz muss sich hier seiner starken Verantwortung stellen.

Auch vor dem Hintergrund der Homeoffice-tätigkeit und der Zunahme der Bildschirmarbeit ist hier eine regelmäßige arbeitsmedizinische Vorsorge zum Erhalt der Arbeitsgesundheit in den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR) wichtig.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf:

1. Zur Erarbeitung und Projektierung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements für die Landesbeschäftigten,
2. Regelmäßige, orientierende, präventiv beratende Gesundheitsvorsorgeangebote unter Einbeziehung der Unfallkasse Rheinland-Pfalz,
3. Gestaltung der Homeofficearbeitsplätze oder Telearbeitsplätze, entsprechend der DGUV und des Arbeits- und Gesundheitsschutzes bei Homeofficearbeit.

Für die Fraktion:  
Stephan Wefelscheid